



Nr. 07/2023 Juli 5. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

Herausgeber:
Kath. Dekanat Glarus

Redaktion:
die jeweiligen Pfarrämter,
Erscheint 12 mal im Jahr.
Adressänderungen an das
Wohnorts-Pfarramt melden!

GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus,
Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione



*Gott, der Herr,
wird dir seinen Engel mitschicken
und deine Reise gelingen lassen.*

1. Mose 24, 40



GOTTESDIENSTE

Eucharistiefeiern an den Werktagen

Dienstag	19.00
Mittwoch	09.00
Freitag	19.00

Eucharistiefeiern Wochenende

Samstag	18.00
Sonntag	09.00

Beichtgelegenheit

Dienstag	18.30
Freitag	18.30
Samstag	17.00

Rosenkranzgebet

Samstag	17.30
---------	-------

Und hier nun der Monatsplan der Gottesdienste

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kolping Schweiz

Samstag, 1. Juli

17.00	Beichtgelegenheit
17.30	Rosenkranz
18.00	Vorabendmesse

Sonntag, 2. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 4. Juli

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Juli

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle

Freitag, 7. Juli

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier
Messstiftung: für Priester, Diakone und Ordensberufungen

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Blindenhilfe der Caritas

Samstag, 8. Juli

17.00	Beichtgelegenheit
17.30	Rosenkranz
18.00	Vorabendmesse

Sonntag, 9. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Juli

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Juli

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle

Freitag, 14. Juli

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Medienarbeit der Kirche

Samstag, 15. Juli

17.30 Rosenkranz
18.00 kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 16. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Stiftmesse: für Anna Hunold

Dienstag, 18. Juli

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 19. Juli

Kein Gottesdienst

Freitag, 21. Juli

Kein Gottesdienst

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirche in Not – Ostpriesterhilfe

Samstag, 22. Juli

17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Juli

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 26. Juli

Kein Gottesdienst

Freitag, 28. Juli

Kein Gottesdienst

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Stiftung pro adelphos

Samstag, 29. Juli

17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier

In der Ferienzeit haben viele das Bedürfnis, sich zurückzuziehen. Dennoch stellt sich oft die Frage: Was passiert, wenn ich nicht da bin? Wir haben das Gefühl, unentbehrlich zu sein. Auch das Handy verstärkt diesen Eindruck, da es ständige Erreichbarkeit signalisiert. Doch eigentlich sollten wir uns auf Gott verlassen und ihm Dinge anvertrauen. Denn letztendlich ist er es, der für das Fortbestehen der Welt sorgt. Sich selbst als unentbehrlich anzusehen, hat etwas von Gotteslästerung. Wir sind Geschöpfe Gottes und sollten dementsprechend auch unsere Ruhezeiten einhalten. In der Ferienzeit können wir lernen, gelassen zu sein und Gott und den Menschen um uns herum zu vertrauen. Mit dem Sabbat hat Gott solche Ruhezeiten von Anfang an dem Menschen ans Herz gelegt. Und sogar Gott selbst hat am siebten Tag eine Pause eingelegt.

Gott gönnt uns Ruhe, Gott gönnt sich und uns Ruhepausen. Ja, er verordnet sie uns. Für manchen ist das manchmal auch eine Zumutung. Ohne mich geht es nicht. « Aber ich bin ganz sicher: Jede und jeder braucht diese Zeiten ohne Pflichten und Sorgen, und jedem Menschen gönnt Gott diese Pausen. Mensch, nimm dich nicht so wichtig! Vielleicht hat Ferienmachen tatsächlich auch ein bisschen etwas mit christlicher Demut und christlicher Gelassenheit zu tun: Wenn ich Gott vertraue – und auch den Menschen um mich herum – dann weiss ich eben: Es wird auch ohne mich gehen.

Ich wünsche allen eine erholsame Ferienzeit und gute Begegnungen.

Euer Josef Karber

Ferienabwesenheit: In der Zeit vom 17. Juli bis einschliesslich 31. Juli befinde ich mich in den Ferien. Die Gottesdienste an den Wochenenden übernimmt Prof. Dr. Dieter Hattrup. Die Wochentagsmessen fallen in dieser Zeit aus.





GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
 19.30 Mittwoch, Freitag
 08.15 Samstag
 08.00 Sonntag

Anbetung / Beichtgelegenheit

19.30 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 20.30 Uhr

09.00–21.00 Herz Jesu-Freitag (7. Juli)

Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche (Abmachung regelmäßiger Zeiten bei Anita Hefti (Mollis), Telefon 079 450 44 61)

16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr

07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
 18.25 Sonntag

Besonderes

Samstag, 22. Juli, 08.15 Uhr:
 Festgottesdienst zur hl. Maria Magdalena, Apostolin der Apostel

WALLFAHRT DES FRANZISKANISCHEN SÄKULARORDENS NÄFELS

Der diesjährige franziskanischen 3. Ordensausflug von Näfels und Umgebung vom 10. Mai führte uns zur seligen Mutter Maria Theresia Scherer ins schwyzerische Ingenbohl.

Kurz nach dem Mittag fuhren wir mit dem Car ins schwyzerische Ingenbohl.

In Ingenbohl angekommen feierten wir in der Krypta mit P. Michael-Maria die hl. Messe.

Anschliessend führte uns Sr. Christa durch das Leben der seligen Maria Theresia Scherer. Mit ihren jungen Jahren leistete sie einen wesentlichen Beitrag als Lehrschwester und Krankenschwester in der Schweiz, auch in Näfels.

Sie war Mutter und Schwester, sowie mutige Gründerin verschiedener Niederlassungen. Sie setzte sich unermüdlich für die Anliegen der notleidenden Bevölkerung im In- und Ausland ein. Besonders ans Herz gewachsen waren ihr die Ärmsten der Armen, Menschen mit einer Behinderung.

Nach den Eindrücken von seligen Mutter Maria Theresia Scherer ging unsere Reise ins Mattli nach Morschach SZ in die FG-Zentrale weiter. Zum Abschluss gab es einen Vesperteller, den wir über dem Urnersee geniessen konnten.

Herzlichen Dank für die Organisation für den angenehmen, schönen und regnerischen Ausflug in die Innerschweiz.

Anita Hefti, 3. Orden

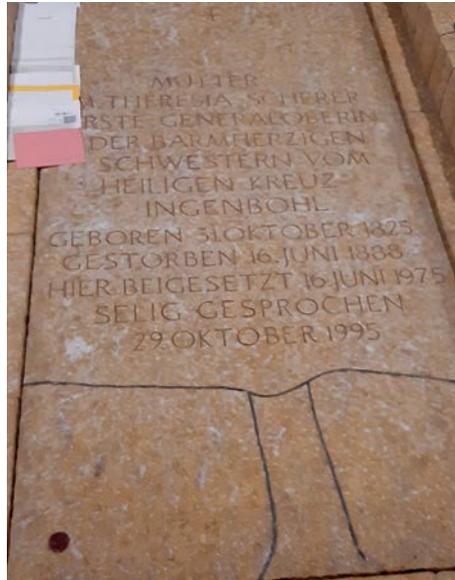


Bild: Grabstein der sel. Maria Theresia Scherer in Ingenbohl (Gemeinde Brunnen)

Gebet zum Weltjugendtag 2023 in Lissabon (Juli/August 2023)

Maria, die du Elisabeth besucht hast, du bist aufgestanden und hast dich eilig auf den Weg ins Bergland gemacht, um Elisabeth zu treffen, führe uns zu denen, die sich danach sehnen, dass wir ihnen das lebendige Evangelium bringen: Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Herrn!

Wir wollen eilig gehen, ohne Ablenkung oder Verspätung, sondern mit Bereitschaft und Freude.

Wir wollen friedlich gehen, denn wer Christus bringt, bringt Frieden, und Gutes tun führt zur grössten Freude.

Maria, Mutter Gottes, durch dein Wirken wird dieser Weltjugendtag zu einer Feier, weil wir denselben Christus in uns tragen, den du einst in dir getragen hast.

Mach' diesen WJT zu einer Zeit des Zeugnisses und des Teilens, der Geschwisterlichkeit und der Dankbarkeit, bei der wir alle auf jene schauen, die sich nach dir sehnen.

Mit dir möchten wir diesen Weg der Begegnung fortsetzen, sodass sich unsere Welt ebenfalls in Geschwisterlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden begegnet.

Maria, die du Jesus zu Elisabeth getragen hast, hilf uns, auf den Vater zu hören und in der Liebe des Geistes, Christus zu jedem zu bringen.

Amen.

SS. MESSE LUGLIO 2023

I Sabato – 01/07/2023

ore 09.00 Luchsingen (d/it)

I Domenica – 02/07/2023

ore 09.45 Ospedale Glarus
 ore 18.00 Glarus

II Domenica – 09/07/2023

ore 18.00 Glarus

III Domenica – 16/07/2023

ore 18.00 Glarus

IV Domenica – 23/07/2023

ore 18.00 Glarus

V Domenica – 30/07/2023

ore 18.00 Glarus

Con questo codice QR potrai accedere direttamente alle S. Messe sulla nostra pagina WEB.



Ti ringrazio, o Dio, per le ferie estive che anche quest'anno mi dai la gioia di usufruire!

Sono un tempo salutare per me e per quanti altri hanno la possibilità di farle.

In questi giorni di totale distensione, mi sia, o Dio, di conforto la Tua benefica Parola.

In questo tempo propizio, desidero solo essere libero, di quella libertà che rende ogni uomo un vero uomo.

Libero di pregare, di pensare e di agire al di fuori di orari tassativi, lontano dal caos cittadino, immerso nella bellezza del creato.

Grazie, Signore, per tutto ciò che hai fatto di bello e di buono.

Grazie del riposo che ci concedi in questi giorni!

Rendi sereno il nostro soggiorno montano: porta benessere nelle attività di quanti operano in questo campo. Proteggi quanti per via, per mare e nei cieli si muovono in cerca di refrigerio!

Amen!



Das Pfarramt ist vom **Montag, 3. Juli bis Freitag, 23. Juli** jeweils am Vormittag geöffnet. Für seelsorgerische Belange können Sie uns jederzeit telefonisch unter 052 618 55 40 erreichen.

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste aus der St. Hilariuskirche Näfels werden mit **Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream** übertragen.

Samstag, 1. Juli – Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

DREIZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Missionsverein der Franziskaner

Samstag, 1. Juli

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnis:
Viktor Müller-Camenisch

Sonntag, 2. Juli

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
10.45 Obersee/Stafel **Eucharistiefeier mit Alpsegnung**

FEST DES HL. THOMAS, Apostel – Montag, 3. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 4. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 5. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 6. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 20.30

Freitag, 7. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
15.00 Altersheim Hof Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

Samstag, 8. Juli – Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Verein Krankenbegleitung Glarus und Glarus Nord

Samstag, 8. Juli

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juli

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 Mühlehorn Eucharistiefeier am See, anschl. Apéro
Marienkirche **keine** Eucharistiefeier
10.45 Obersee/Stafel Eucharistiefeier

Montag, 10. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST DES HL. BENEDIKT VON NURSIA, Dienstag, 11. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 12. Juli – Gedenktag des Hl. Placidus, Märtyrer und hl. Sigisbert, Mönch

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 20.30

Freitag, 14. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juli – Gedenktag Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Kinderhilfe Sternschnuppe

Samstag, 15. Juli

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnis:
Leo Lander-Fäh

Sonntag, 16. Juli

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
10.45 Obersee/Stafel Eucharistiefeier

Montag, 17. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 18. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 20.30

Freitag, 21. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

FEST DER HL. MARIA MAGDALENA, Samstag, 22. Juli

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

SECHSZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für das Franziskanerkloster Maria-burg

Samstag, 22. Juli

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Bill W. Steiner, Allschwil
Helene und Fritz Steiner-Mangold, Mollis
Peter Steiner, Mollis

Sonntag, 23. Juli

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
10.45 Obersee/Stafel Eucharistiefeier

Montag, 24. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST DES HL. JAKOBUS, Apostel – Dienstag, 25. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juli – Gedenktag des Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz



Donnerstag, 27. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
 19.30 Klosterkirche Anbetung mit Beicht-
 gelegenheit bis 20.30

Freitag, 28. Juli

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 29. Juli – Gedenktag der Hl. Martha, Maria und Lazarus

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

SIEBZEHNTER SONNTAG IM JAHRES-KREIS

*Kollekte für den Fonds für Aus- & Weiterbil-
 dung Ausserschwyz-Glarus (Seelsorgekapitel)*

Samstag, 29. Juli

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis
 17.15
 17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
 10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
 10.45 Obersee/Stafel Eucharistiefeier

Montag, 31. Juli – Gedenktag des Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

GOTTESDIENSTE

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Hilarius Näfels und Rosenkranz in Mollis

Während den Sommerschulferien entfällt die Eucharistiefeier jeweils am **Sonntagabend um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Hilarius in Näfels und der Rosenkranz jeweils **am Montag um 15.00 Uhr** in der Marienkirche.

Obersee-Stafel

In den Sommerschulferien entfallen die alternierenden Gottesdienste in Mühlehorn und Schwändital. Stattdessen ist jeweils am **Sonntag um 10.45 Uhr Gottesdienst am Obersee-Stafel**.

Der erste ist am **Sonntag, 1. Juli** mit Alpsegnung und der letzte am **13. August** mit einer Taufe und dem Cäcilienchor.

Seegottesdienste in der Fridolinskapelle in Mühlehorn



An den Sonntagen, **9. Juli** und **6. August** feiern wir in **Mühlehorn am See um 10.00 Uhr** Hl. Eucharistiefeier. Herzliche Einladung.

Krankenkommunion/ Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert, wünschen Sie ein persönliches Gespräch, einen Besuch oder eine Wohnungssegnung – kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 055 618 55 40 (Pfarramt St. Hilarius) oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne sind wir für Sie da.

Vermietung St. Josefsheim

Unser St. Josefsheim, Giessenbrücke 12 in Näfels (Saal mit Küche) steht für Veranstaltungen, Feste und Feiern zur Verfügung. Für Fragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte direkt an unser Pfarramt St. Hilarius, Näfels Tel. 055 618 55 40 oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne geben wir Ihnen jederzeit Auskunft!

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 5. Juli um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktperson: Frau Aebli, 055 612 50 87.

Senioren-Spielnachmittag

Mittwoch, 12. Juli um 13.30-16.00 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller, 055 612 33 55.

Senioren-Zmittage

Freitag, 14. Juli um 12.00 Uhr im Restaurant Brauerei, Mühlehorn – 055 614 11 91.

Freitag, 28. Juli um 12.00 Uhr im Gasthaus Löwen, Filzbach – 055 614 13 35.

Blauring Näfels und Pfadi Rauti

Vom 15.-22. Juli – Sommerlager

ZU DEN KOLLEKTEN

Missionsverein der Schweizer Franziskaner (2.7.)

Der Missionsverein der Schweizer Franziskaner ist für die Würde des Menschen weltweit im Einsatz. Dem Vorbild des Franz von Assisi

folgend, gilt unsere grösste Aufmerksamkeit den Ärmsten auf dieser Welt. Wir setzen uns ein für Menschenrechte, Bildung und den Erhalt der Schöpfung. Der Verein ist seit Jahren ein selbständiger Organismus, der im richtigen Moment die richtigen Menschen zu sich ruft.

Verein Krankengleitung Glarus und Glarus Nord (9.7.)

Der Verein ist eine Ergänzung zu bestehenden sozialen und medizinischen Einrichtungen und bietet Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zur Entlastung der Angehörigen an. Wichtig ist die Überzeugung, dass schwer kranke und sterbende Menschen ein Recht darauf haben, in ihrer ganzen Persönlichkeit mit Respekt und Achtung wahrgenommen, angenommen und begleitet zu werden.

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe (16.7.)

Die Stiftung Sternschnuppe erfüllt Wünsche behinderten Kindern und lassen Ihre Träume wahr werden. Sie setzen alles daran, Unmögliches möglich zu machen und dem Kind ein unvergessliches Erlebnis zu schenken. Das Kind steht im Mittelpunkt. Gleichzeitig ist es den Verantwortlichen ein grosses Anliegen, Eltern und Geschwister miteinzubeziehen. Die Erfüllung eines Herzenswunsches soll deshalb ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie sein.

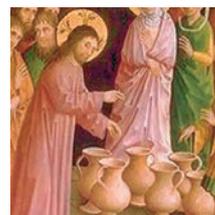
Franziskanerkloster Marienburg (23.7.)

Dass das Kloster zu Näfels gehört und von uns gerne unterstützt wird, braucht eigentlich nicht eigens erwähnt werden.

Fonds für Aus- und Weiterbildung Ausserschwyz-Glarus (30.7.)

Im Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus gibt es einen Fonds für Aus- und Weiterbildung. Mit ihm werden Weiterbildungsangebote der Dekanate, aber auch Theologiestudierende unterstützt.

ZUM NACH DENKEN



**Das Wunder
der Lebens-
freude
Joh 2,1-11**

Eine der schönsten und wohl auch eine der bekanntesten Wundergeschichten des Neuen Testaments lesen wir am Beginn des Johannes Evangelium: das Wunder bei der Hochzeit in Kana.



Jesus, seine Mutter und auch seine Freunde waren zu dem Freudenfest einer Hochzeit eingeladen. Da passierte es, dass der Wein zu Ende ging. Was sollte nun aus dieser Feier werden? Ein blamables Ende schien unausweichlich. Das Hochzeitsfest, das Fest des Lebens schlechthin, musste abgebrochen werden.

Vielleicht spüren wir, dass es bei dieser Erzählung nicht nur um eine bestimmte Hochzeit geht. Hier ist unsere Situation angesprochen. Der Mensch ist nicht nur zum Arbeiten auf der Welt, er darf und soll auch feiern. Nur: wann haben wir schon Grund dazu? Sicher: wir feiern Feste; Betriebsjubiläen oder Geburtstage, oder auch grosse kirchliche Feste. Bei all dem aber holt uns normalerweise sehr schnell der Alltag ein. Unser Leben ist nun einmal auf weite Strecken weniger ein Fest, sondern häufiger harte Arbeit, Mühe, Sorge. Auch uns geht sehr schnell der Wein aus, der Vorrat der Freude. Das, was uns unser Dasein als Lust erfahren lässt, ist bald erschöpft, in den Vordergrund tritt dann wieder das Leben als Last.

Wie ein Programm der Sendung Jesu stellt Johannes dieser menschlichen Erfahrung das Wunder bei der Hochzeit zu Kana entgegen; ein Zeichen, das uns sagen will: Wo dieser Jesus ist, wo Jesus mitfeiert, da braucht sich der Mensch keine Sorgen zu machen um seine geringen Möglichkeiten und um seine spärlichen Vorräte, denn Jesus kann das Wasser unseres Lebens Daseins in den Wein göttlicher Fülle verwandeln. Und so kann das Fest gelingen.

Die Hochzeit zu Kana mit ihrem Wunder ist ein Zeichen des Überflusses und der Lebensfreude göttlicher Wirklichkeit.

Johannes setzt dieses Zeichen an den Beginn seiner Schilderung von Jesu Auftreten. Jesu Lebensweg führt auch in der Folgezeit immer wieder in solche Erfahrungen, in denen den Menschen aufgeht: An Jesus und mit ihm, dass heisst mit Gott, können wir leben, da werden wir herausgeholt aus unserem Ende und Armseligkeit, da weitet sich unsere Wirklichkeit, da kommen wir ins volle Leben. Diese Botschaft ist auch uns zugesagt. Es ist die frohe Botschaft des Evangeliums, die uns Mut macht, an unsere bescheidenen Möglichkeiten zu glauben, sie nicht zu verachten, sondern sie Gott anzubieten; unser Leben nicht ohne ihn meistern zu wollen, sondern ihn einzuladen wie die Eheleute in Kana.

Für Jesus reichte in Kana das einfache Wasser, und ihm genügen auch heute unsere geringen Vorräte, unsere oft tatsächlich recht armseligen Fähigkeiten. Er kann sie verwandeln in den Wein der Freude; er ist der Grund, der uns das Leben als Fest feiern lässt. Vielleicht denken wir daran, wenn uns das nächste Mal unsere Vorräte ausgehen, wenn uns das eigene Vermögen im Stich lässt, wenn die Traurigkeit uns überfällt, oder wenn unsere Sorgen übermächtig werden. Tränen und Schmerzen, das Leid und die Ver-

zweiflung, ja selbst unsere Schuld können Gottes Lebenskraft nicht beeinträchtigen. Er möchte und er kann uns durch unsere Not hindurchführen zu einem gelingenden Leben in grenzenloser Freude. Denn dazu hat er uns geschaffen, dass wir das Fest des Lebens feiern mit ihm.

Es grüsst Sie Pfarrer Stanislav Weglarzy

FRONLEICHNAMSFEST, 11. JUNI



Vielen herzlichen Dank an alle Mitfeiernden aus nah und fern, an alle Mitwirkenden und allen, die dazu beigetragen haben, dass wir ein eindrückliches und schönes Fronleichnamsfest erleben bzw. miteinander feiern durften.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Alle!

SOMMERGEBET



Herr, es ist Sommer.

Ich danke dir für diese wunderschöne Jahreszeit.

Du lässt für uns die Sonne vom blauen Himmel scheinen, die Vögel singen, die Blumen blühen und wir dürfen die langen Tage in deiner Gegenwart genießen.

Einige haben schon Ferien und die anderen sind noch voller Vorfreude auf die Auszeit.

Herr, ich möchte dich um deinen Segen bitten für diese Zeit. Sei bei den Menschen, die in Urlaub fahren, dass sie wohlbehütet an ihrem Ferienort ankommen.

Schenke du aber auch allen die zuhause bleiben eine erholsame Zeit mit vielen Wohlfühlmomenten.

Sei du bei jedem von uns gegenwärtig und schenke uns deinen Frieden.

Lass uns gestärkt für neue Anforderungen in unseren Alltag zurück kehren. Amen.

(Autor unbekannt)



Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!
Ihr Pfarrer Stanislav Weglarzy
und das Pfarreiteam



GOTTESDIENSTE

13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. Juli

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:

– Ehepaar Katharina und Fridolin
Hösli-Gallati, Posthalter

Opfer: Schweiz. Epilepsie-Stiftung

Sonntag, 2. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mt 10, 37-42

«Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.» Joh 10, 10. Was ist denn Leben in Fülle? Die Antwort kann nicht für alle Menschen gleich lauten. Die einen sind mit wenigem zufrieden und erleben ihr Leben reich, die anderen schwimmen im Überfluss, aber glücklich und zufrieden sind sie nicht.

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 9. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Opfer: FAIRMED

Seit über 60 Jahren setzen Sie sich für kranke und von Armut bedrohte Menschen ein. Weltweit soll niemand an einer heilbaren Krankheit leiden oder sterben. Jede Hilfe zählt!

Ev.: Mt 11,25-30

«Lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig». Was für eine Weisheit können wir von Jesus lernen? Er sagt nicht: «Tut dies!» «Lasst jenes!» Die Arbeit kann so anstrengend sein; ein Anruf jagt den nächsten. So oft bleibt kaum Zeit zum Verschnaufen. Dann kommt Feierabend. Endlich Ruhe!

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Opfer: Verband Kath. Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Ev.: Mt 13,1-23

Jesus schildert in seinem Gleichnis einen Sämann, der in unseren Augen scheinbar planlos an die Arbeit geht: Er verteilt grosszügig seine Samenkörner, obwohl er schon aus Erfahrung weiss, dass ein Grossteil dieser Samenkörner keine Frucht bringen wird.

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 23. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Opfer: Pro Senectute Glarus

Ev.: Mt 13,24-43

Hier geht es um Geduld. Geduld scheint eine Mangelware geworden zu sein. Geduld mit den Schwächen und Fehlern der Mitmenschen oder auch Geduld mit den eigenen Grenzen. Warum verlieren die Menschen Geduld?

Eine Antwort liegt nahe: Geduld braucht Zeit, sie muss in Kauf nehmen, dass es schnelle Lösungen nicht gibt, sondern es ist nötig abzuwarten bis die Zeit reif ist die Dinge in Ordnung bringen zu können.

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 30. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Opfer: Schweiz. Christoffel Blindenmission

Ev.: Mt 13,44-52

«Glück muss der Mensch haben», sagt ein Sprichwort. Vom Glück spricht auch dieses Evangelium mit den Gleichnissen vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle als unerwarteten Fund. Es sind Bildgeschichten Jesu für das «Himmelreich».

Sie wollen uns sagen, dass der Gläubige schon den Himmel auf Erden hat, weil er an das ewige Glück glaubt.

Abwesenheit des Pfarrers:

Ab 04.07. bis 09.08.2023 ist unser Pfarrer in den Ferien.

Bei Notfällen wenden Sie sich bitte beim

Pfarrer von Näfels: Stanislav Weglarzy

Tel: 055 618 55 41 oder 055 618 55 40



Die Ferien – Urlaub ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. In den Ferien kann man den Alltag für einige Wochen vergessen und sich den schönen Dingen des Lebens widmen.

Zudem bietet die Ferienzeit für viele Familien eine der wenigen Gelegenheiten, gemeinsam Zeit zu verbringen. Es ist ein schöner Brauch, Freunden, Kollegen und Bekannten einen schönen Urlaub zu wünschen.

Dies erfolgt heutzutage meist mit dem Smartphone oder online auf einer Social Media Webseite. Für diese Zwecke findet man hier einige Urlaubswünsche in Form von Bildern mit kurzen, aber prägnanten Wünschen sowie viele Sprüche, die nicht nur in WhatsApp oder anderen Chatprogrammen verwendet werden können, sondern auch für Emails oder für Grusskarten mit Urlaubswünschen geeignet sind.

Firmung vom 3. Juni 2023 Gesalbt...

Nach einem Besuch beim Firmspender Andreas Markus Fuchs in Chur, waren die Firmlinge von Netstal bereit, für einen neuen Schritt auf dem Glaubensweg. Die Firmung stand unter dem Motto: GESALBT... , gesalbt als König, Priester und Prophet, wie es im Taufritus erwähnt wird. Am Vorabend zum Dreifaltigkeits-sonntag war es dann soweit. Bischofsvikar Andreas Markus Fuchs predigte über das Leben mit dem dreifaltigen Gott. In einfachen Worten sprach er über das Kreuzzeichen, als Bekenntnis zur Dreifaltigkeit. Auch die Firmanden wurden mit dem heiligen Chrisam, in Kreuzform auf die Stirn gesalbt. Die musikalische begleitet durch den Gottesdienst, mit Musik von Franz Schubert, unterstützte die Feier. Mit einer Bibel ausgerüstet und viel Freude im Herzen, traten die neu «Gesalbten» in einen neuen Lebensabschnitt, als geisterfüllte Zeugen, für die Gottes- und Nächstenliebe.



Jeder lebt nach bestimmten Grundsätzen. Welche sind wirklich gut? Christliche Werte helfen, auf Gottes Weg zu bleiben. Auch bei schweren Entscheidungen.



Jeden Mittwochabend um 18.00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet in der Marienkapelle



GOTTESDIENSTE

Zur Information: Infolge Sanierung der Heizung in der Kirche finden die Hl. Messen/ Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen im Fridolinsheim – Franz Böckle-Saal – und an den Werktagen in der Burgkapelle statt. Das Rosenkranzgebet sowie die Anbetung finden ebenfalls in der Burgkapelle statt.

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Tagesfamilien Glarnerland

Samstag, 1. Juli

18.00 Vorabendmesse
*Gedächtnis für Luigi Codoni
Stz. für Priester Franz Böckle*

Sonntag, 2. Juli

09.30 Hl. Messe
Neu: 11.30 **Keine** Hl. Messe im Klöntal
(reformierter Gottesdienst)
18.00 Hl. Messe in it.

Montag, 3. Juli – HL. THOMAS, Apostel

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Juli

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 5. Juli

10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Donnerstag, 6. Juli

14.15 Hl. Messe im AZ Salem, Ennenda

Freitag, 7. Juli

09.00 Herz-Jesu-Freitag: Anbetung
10.00 WGD im AZ Bühli, Ennenda

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Tagesfamilien Glarnerland

Samstag, 8. Juli

18.00 Vorabendmesse
Gedächtnis für Irta und Giulio Vertua

Sonntag, 9. Juli

09.30 Hl. Messe
Gedächtnis für Klaus Marthy
Neu: 11.30 Hl. Messe, Kapelle Klöntal
18.00 Hl. Messe in it.

Montag, 10. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. Juli – HL. BENEDIKT VON NURSIA

09.00 Hl. Messe
19.00 Anbetung

Mittwoch, 12. Juli

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 14. Juli

09.00 Hl. Messe

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: miva Schweiz (Christophorus Koll.)

Samstag, 15. Juli

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 16. Juli

09.30 Hl. Messe
Neu: 11.30 **Keine** Hl. Messe im Klöntal
(reformierter Gottesdienst)
18.00 Hl. Messe in it.

Montag, 17. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Juli

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 19. Juli

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 21. Juli

09.00 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: miva Schweiz (Christophorus Koll.)

Samstag, 22. Juli

18.00 Vorabendmesse. Segnung der Fahrzeuge

Sonntag, 23. Juli – Hl. Christophorus

09.30 Hl. Messe
Neu: 11.30 Hl. Messe, Kapelle Klöntal
*Jahresgedächtnis für Elisabeth und
Josef Jacober-Feldmann*
18.00 Hl. Messe in it.

Montag, 24. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 25. Juli – HL. JAKOBUS

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 26. Juli – Hl. Joachim & Anna

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 28. Juli

09.00 Hl. Messe

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Kirche in Not

Samstag, 29. Juli

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 30. Juli

09.30 Hl. Messe
Neu: 11.30 **Keine** Hl. Messe im Klöntal
(reformierter Gottesdienst)
18.00 Hl. Messe in it.

Montag, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola

17.00 Rosenkranzgebet

ZU DEN KOLLEKTEN

Tagesfamilien Glarnerland (01./02. + 08./09.07.)

Der Verein Tagesfamilien Glarnerland setzt sich zum Wohl des Kindes und der Familie für eine qualifizierte, individuelle und familienergänzende Kinderbetreuung ein. Sie vermitteln und begleiten Betreuungsplätze in Tagesfamilien im Kanton Glarus.

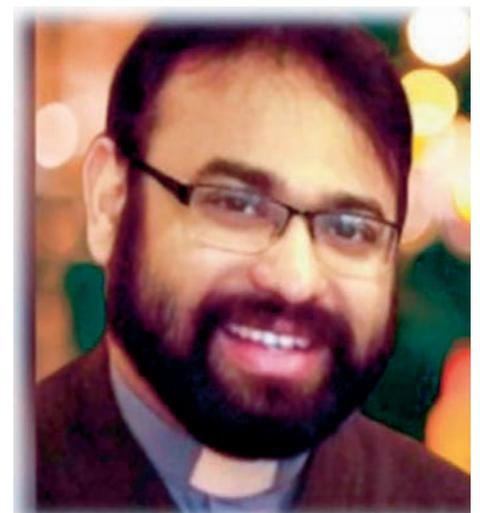
miva CH (Christophorus Koll.) (15./16., 22./23.07.)

Mit dieser Kollekte kann die miva Schweiz soziale + wirtschaftliche Entwicklung in den Armutsregionen durch Zugang zu Mobilität gezielt unterstützen und den harten Alltag vor Ort etwas vereinfachen.

Kirche in Not (29./30.07.)

Das internationale katholische Hilfswerk «Kirche in Not» ist eine Stiftung päpstlichen Rechts, welches 1947 gegründet wurde. Es steht mit Informationstätigkeit, Gebet und Projektarbeit für bedrängte und notleidende Christen in rund 150 Ländern ein. Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

PRIESTERAUSHILFE IM SOMMER



Vom 08. bis 30. Juli wird der indische Priester Pater Mathew Mecheril als Aushilfspriester in unserer Pfarrei tätig sein. Er wird die Hl. Messen im FH, in der Burgkapelle, im Klöntal und in den Altersheimen feiern. Sie können bei seelsorgerischen Anliegen direkt mit ihm in telefonischen Kontakt treten. Büro-Nummer 055 640 22 77. Herzlich willkommen in Glarus lieber Pater Mathew und ein segensreiches Wirken.



MINISTRANTEN-AUFNAHME



Am Pfingstsonntag, den 27. Mai 2023 wurden 3 Mädchen und 2 Knaben, Lili, Sina, Zoe, Marin und Marlon in den Ministrantendienst aufgenommen. Herzlich Willkommen und viel Freude am Ministrieren.

Gemütlicher Grillabend nach der Ministrantenaufnahme im Pfarrgarten



GOTTESDIENSTE IM KLÖNTAL

Neu gestalten wir die Gottesdienste in der Ferienzeit abwechselnd mit der reformierten Kirche wie folgt:

- Reformiert: Sonntag, 02.07.2023, 11.30 Uhr
- Katholisch: Sonntag, 09.07.2023, 11.30 Uhr
- Reformiert: Sonntag, 16.07.2023, 11.30 Uhr
- Katholisch: Sonntag, 23.07.2023, 11.30 Uhr
- Reformiert: Sonntag, 30.07.2023, 11.30 Uhr
- Katholisch: Sonntag, 06.08.2023, 11.30 Uhr



Urlaubssegen

Für dich...
 ...soll immer jede Menge los sein:
 Der Himmel soll wolkenlos sein,
 dein Herz sorglos,
 dein Glück wunschlos,
 dein Schutzengel arbeitslos,
 dein Gemüt schwerelos,
 die Liebe zweifellos;
 deine Arbeit mühelos,
 die guten Zeiten endlos.



GEBET ZUM HL. CHRISTOPHUS

Grosser Gott, du hast uns im heiligen Christophorus ein Vorbild der Aufmerksamkeit, der Hilfsbereitschaft und der Beziehung zu Gott gegeben. Gib, dass wir seinem Beispiel folgen und verantwortungsvoll handeln zum Wohle unserer Mitmenschen und deiner Schöpfung. Halte deine schützende Hand über alle, die mit Autos, Motorrädern oder Velos unterwegs sind. Sei uns in jeder Gefahr nahe. Schenke allen Reisenden eine gute Heimkehr und gib, dass wir am Ende unseres Lebensweges bei dir ankommen.



Segnung der Fahrzeuge:
 Samstag, 22. Juli 2023 um 18.00 Uhr



GOTTESDIENSTE

Gottesdienste – Sommerferien

Im Monat Juli entfallen jeweils dienstags die Eucharistiefiern in der Kirche Schwanden.

Für Personen aus der Region Glarus Süd, welche keine Fahrgelegenheit haben, wird ein Transport organisiert. Anmeldung im Sekretariat, Telefon 055 525 30 71.

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Franziskanerkloster Näfels

Samstag, 1. Juli – Mariä Heimsuchung

18.00	Mitlödi	Eucharistiefeier
17.30	Luchsingen	Rosenkranz
18.00	Luchsingen	Vorabend-Messe lt./dt. Missionen

Sonntag, 2. Juli

09.45 Schwanden Eucharistiefeier

Montag, 3. Juli - Hl. Thomas, Apostel

19.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 4. Juli

18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 5. Juli

10.00	Linthal	Wortgottesdienst mit Kommunion im Alters-/Pflegeheim
19.00	Schwanden	Rosenkranz

Donnerstag, 6. Juli

18.00 Linthal Rosenkranz

Freitag, 7. Juli – Herz-Jesu-Freitag

17.30	Linthal	Anbetung
18.00	Linthal	Rosenkranz
18.30	Linthal	Eucharistiefeier

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Schuldenberatung Glarnerland

Samstag, 8. Juli

17.00 Engi Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juli

09.45 Schwanden Eucharistiefeier

Montag, 10. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia

18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 12. Juli

10.00	Schwanden	Wortgottesdienst mit Kommunion im Alters-/Pflegeheim
19.00	Schwanden	Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juli

18.00 Linthal Rosenkranz

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: AloJob

Samstag, 15. Juli

18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juli

09.45	Schwanden	Eucharistiefeier
11.00	Luchsingen	ökum. Berg-GD am Oberblegisee

Montag, 17. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 18. Juli

18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juli

18.00 Linthal Rosenkranz

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Erwachsenenbildung Dekanat Glarus

Samstag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena

17.30	Linthal	Rosenkranz
18.00	Linthal	Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli

09.45 Schwanden Eucharistiefeier

Montag, 24. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 25. Juli – Hl. Jakobus, Apostel

18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juli

10.00	Schwanden	Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
19.00	Schwanden	Rosenkranz

Donnerstag, 27. Juli

18.00 Linthal Rosenkranz

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Spitex Glarus Süd

Sonntag, 30. Juli

09.45 Schwanden Eucharistiefeier

Montag, 31. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

Ökum. Berggottesdienst

Nach dem Gottesdienst am Oberblegisee am 16. Juli wird ein Alp- Apéro bei Familie Weber, Unterstafel serviert. Herzliche Einladung an alle.



ZU DEN KOLLEKTEN

Franziskanerkloster Näfels (01./02. Juli)

Das Kloster ist offen für alle Interessierte am franziskanischen Ordensleben, die sich zu Ruhe und Besinnung zurückziehen wollen.

Schuldenberatung Glarnerland (08./09. Juli)

Für eine erfolgreiche Beratungstätigkeit sind Beiträge zur Finanzierung der steigenden Nachfrage willkommen.

AloJob (15./16. Juli)

Ihre finanzielle Zuwendung kommt kantonal den Langzeitarbeitslosen und deren Integration ins Erwerbsleben zugute.

Erwachsenenbildung Dekanat Glarus (22./23. Juli)

Das Dekanat unterstützt gerne die Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen, unterstützen auch Sie dieses Anliegen.

Spitex Glarus Süd (30. Juli)

Mit Ihrem finanziellen Engagement unterstützen Sie die Arbeit zum Wohle hilfsbedürftiger Mitmenschen.

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat Juli ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Ashawanden Paul, Belli Quinto, Breny Paul, Cia Gino, De Senarclens Anna Maria, Girgenti Vinci Vincenza, Gisler Regalinda, Gstöhl Anna Maria, Kienast Marianne, Kubli Rosa, Müller Alfred, Renggli Friedrich, Stoop Luisa, Stüssi Elisabeth, Tondo Curt.

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorgeamt heimgerufen.

22.05.2023: Dubravka Bräm, Schwanden

27.05.2023: Werner Eberle, Haslen

02.06.2023: Flepp Meinrad, Linthal

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.



VERANSTALTUNGEN

Senioren-Mittagstische

Mittwoch, 12. Juli – 12.00 Uhr

«Braunwaldner-Mittagstisch»
Restaurant Nussbühl, Braunwald
Anmeldung: 055 643 11 40 (bis 17.00 Uhr)

Donnerstag, 13. Juli – 11.30 Uhr

Restaurant Horgenberg, Mitlödi
Anmeldung: 055 643 11 40 (bis 17.00 Uhr)

Donnerstag, 20. Juli – 11.30 Uhr

«Linthaler Mittagstisch»
Berggasthaus Obbort, Linthal
Anmeldung: 055 653 13 63 (H.R. Zweifel)

Donnerstag, 20. Juli – 11.30 Uhr

«Luchsinger Mittagstisch»
Restaurant Adler, Schwanden
Anmeldung: 055 643 16 78 (R. Lehmann)

50 Jahre Kirche Schwanden Jubiläumsfest am Sonntag den 20. August 2023, 10.00 Uhr



50 Jahre der kirchlichen Gemeinschaft liegen hinter uns. Ein besonderer Weg, den wir unter anderem mit Ihnen gehen durften. Herzlich laden wir Sie nun zu unserem buntem Programm in und um die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt nach Schwanden ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen an diesem Jubeltag!



Programm: 10.00 Uhr:

Festgottesdienst mit Installation von Pfr. Dr. Daniel Prokop durch Generalvikar Luis Varandas

11.30 Uhr: Apéro vor der Kirche

12.15 Uhr: Treffen vor dem Festzelt
gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr: Buntes Programm
für Jung und Alt

15.30 Uhr: Programmende

MITTEILUNGEN

Ferienabwesenheit Pfr. D. Prokop

Vom 4. bis 31. Juli 2023.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unser Pfarreisekretariat.

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16.06.2023

Es liegt im Sekretariat auf und kann während der Bürozeiten eingesehen werden.

RÜCKBLICK

Firmweekend



Eine wichtige Säule in unserem Glaubensleben ist die Gemeinschaft. In diesem Jahr konnte unser Firmkurs wieder den beliebten Ausflug in die Ferne antreten. Es ging erneut nach München zur Erkundungstour in eine der grössten Städte Deutschlands. Unsere gut strukturierten Tage verhalfen uns sowohl zu Kirche, Kunst und Kultur als auch zu Sightseeing, Spass und Shopping. Der Besuch der Ausstellung «100 Jahre Disney», eine echte Prinzenhochzeit, das Übernachten auf Burg Schwaneck, der Gottesdienst im Dom mit Kardinal Marx und natürlich die gute Gemeinschaft bleiben sicherlich noch lange in Erinnerung.
Christopher Zintel

Familiengottesdienst



In vielen Gemeinden bleiben junge Familien mit Kindern sonntagmorgens oft zu Hause. Doch wie können wir es schaffen, die Kinder in dieser besonderen Zeit nicht aus den Augen zu verlieren und in die Gemeinde zu integrieren? Familiengottesdienste bieten dazu eine super Möglichkeit und echte Chance. Die von Pfr. Daniel Prokop gestalteten Familiengottesdienste sind offen für Jung und Alt. Mit schwungvollen Liedern und einer Predigt in einfacher Sprache liegt der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Feiern – generationenübergreifend und generationsverbindend. Nach dem Gottesdienst gibt es immer verschiedene Spiele und leckere Desserts. Diesmal haben wir am Coop Gemeinde Duell teilgenommen um einige Bewegungsminuten zu sammeln.

Pfr. Daniel Prokop.

Marienmesse mit den Pilgerheiligümern in der Kirche Linthal



Pfingstgottesdienst mit musikalischer Begleitung des Quartetts «GlarNi-Kläng»



Erwachsenenfirmung





DEKANAT



ADE du schönes Glarnerland – wo ich Himmel und auch Hölle fand.

Fünf Jahre sind gemessen an der Ewigkeit ein kleiner Wimpernschlag, in Hundejahren fast ein halbes Leben und in Menschentagen ebenfalls eine passable Zeitspanne. Seit 2018 durfte ich in

Glarus Süd als Seelsorger, Raumassistent, Prügelnabe und Seelenröster mit vielen Menschen auf dem Weg sein. Vieles habe ich gesehen – Höhenflüge des Herzes und auch Abgründe der menschlichen Seele. Gemeinsam konnten wir einiges bewegen, meine persönlichen Highlights waren der KK22 an welchem ich als Beirat mitwirken konnte und in der Stadtkirche von hoch oben predigen durfte. Die intensive gelebte Ökumene, besonders mit der ref. Kirchgemeinde Grosstal lehrte mich, dass Reformierte genauso gute Menschen sein können wie Katholiken, auch wenn wir den besseren Weihrauch haben. Gottesdienste an allen möglichen und unmöglichen Orten, sei es der Oberblegisee, der Zirkus oder eine Tütschibahn zeigten mir, Gott lässt sich überall finden, wenn man nur zu suchen weiss. Meine Vorstandsarbeit für das Dekanat Glarus mit so mancher Sitzung, die nebst erhitzten Gemütern zum Glück auch immer ein kühles Wasser parat hielt, war für mich jedes Mal eine Herausforderung, genauso wie die Einsätze im Care Team des Kantons. Nicht vergessen möchte ich die vielen

spannenden Erlebnisse in der Jugendarbeit. Wir durften einen Jugendrat ins Leben rufen, der frischen Wind in unsere Kirchgemeinde bringen will und in unserem Jugendraum «R24», so manch schöne Party feiern, um zu zeigen, dass Kirche nicht per se langweilig ist. Dass man in der Kirche nicht nur die frohe Botschaft hört, sondern auch danach aussehen darf, bewiesen jedes Mal unsere lustigen Fasnachtsgottesdienste. Im Vorstand des Pilgervereins «Felix & Regula» konnte ich dankenswerterweise nicht nur stehen, sondern vor allem gehend die Schönheit des Glarnerlands erkunden und quasi mit den «Füssen beten» lernen. Einige meiner schönsten Momente durfte ich abseits jedes «Events» erleben, die schlichte Grösse eines Gottesdienstes im Alters- und Pflegeheim, so manches Gespräch im Krankenhaus und die mich immer wieder anrührenden Momente beim Besuch zur Krankenkommunion. Unser Abendlob «Prime-Time» erlebte ich oft als spirituelle Stütze im manchmal stressigen Alltag. Danke, dass ich solche Momente der intensiven Gegenwart Gottes mit euch feiern und spüren durfte. Für vieles bin ich dankbar, manches hätte nicht sein müssen und wenige Erfahrungen wünsche ich nicht mal meinen ärgsten Feinden. Letztlich kann ich sagen, alles erlebte hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Nach guten Gesprächen mit dem Generalvikariat Zürich ist für mich nun die Zeit gekommen meine Koffer zu packen und mich ab August einer neuen Herausforderung zu stellen. Der Weggang aus dem Glarnerland stimmt mich traurig, konnte ich hier doch ein gutes Stück echte Gemeinschaft mit echten

Menschen finden, gleichzeitig freue ich mich auf meine neue Stelle in einer anderen Gemeinde. Ich möchte mich sehr bei all meinen Weggefährten für die Zeit des gemeinsamen Streitens, des Lachens und der Fröhlichkeit bedanken. Einen herzlichen Dank an Sergio Rosa für seine unnachahmliche Art, die Dinge anzupacken. Danke all unseren Ratsmitgliedern und engagierten Menschen in der Kirchgemeinde, seien es Kollegen oder Ehrenamtliche, nur zusammen konnte der «Laden» trotz Ecken so rund laufen. Dank an den Feuerwehrstützpunkt Grosstal bei welchem man lernt auch im Feuer einen kühlen Kopf zu bewahren, danke an das Care Team des Kantons Glarus für die Erkenntnis, worauf es im Leben wirklich ankommt. Nicht zuletzt ein Dank an all die Menschen guten Willens in unserem Kanton, denen ich beglücknet bin und für die Respekt und Wertschätzung nicht bloss eine Einbahnstrasse ist. Ich wünsche dem Kanton und unserer Kirche für die Zukunft viele gute Ideen, noch mehr mutige Lösungen und am allermeisten Gottes Segen.

Christopher Zintel,

Seelsorgeraumkoordinator Glarus Süd

SPITALGOTTESDIENST

Am Sonntag, 2. Juli 2023 findet um 9.45 Uhr der Spitalgottesdienst im Gibelzimmer, Haus 1, 3. Stock statt.

Redaktionsschluss für das Pfarreiblatt an Pfarrämter:

Nr. 08 August Montag, 10.07.2023

ADRESSEN

Dekanat Glarus

Dekan

Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Seelsorger am Kantonsspital

Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Gefängnisseelsorger

P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8, 8750 Glarus

Missionar

Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Sekretariat

Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missione.ch, missionecattolicaglarus.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Di/Mi/Do 08.00–11.00 Uhr

Suore Näfels

055 612 28 00

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt, Poststrasse 1, 8868 Oberurnen
055 610 17 33

Seelsorger

Pfarradministrator Josef-Michael Karber
josef-michael.karber@kathglarus.ch
055 610 17 33

Sakristan

Bruno Kaufmann 055 610 38 38

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch

Pfarramt

Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch

Seelsorger

Pfarrer

Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch

Vikar

Dr. Sebastian Thayyil 055 618 55 43
078 735 81 12

sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz

P. Christoph-Maria Hörtnert ofm

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch

Klosterweg 10, 8752 Näfels

055 612 28 18, naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch

Dreikönigen Netstal

Pfarramt,

Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal

055 640 17 75

Seelsorger

Pfarrer

P. Ljubo Leko ofm
kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

Pfarramt

www.sankt-fridolin.ch

Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus

Franziska Roth 055 640 22 77
pfarre@sankt-fridolin.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo/Fr 08.00–11.00 Uhr
Di/Do 08.00–11.00/13.30–16.30 Uhr

Seelsorger

Pfarrer

Krzysztof Glowala 055 650 16 97
pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch

Diakon

Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Sakristanin/Hauswartin:

Andrea Rhyner 076 504 02 59

Seelsorgeraum Glarus Süd

Pfarramt

www.kathglarussued.ch

Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden

Gertraud Hunold 055 525 30 71
sekretariat@kathglarussued.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo/Di/Mi/Fr 09.00–12.00 Uhr
Do 13.30–18.00 Uhr

Seelsorger

Pfarradministrator

Dr. Daniel Prokop 078 838 16 46
pfarrer@kathglarussued.ch

Seelsorgeraumkoordinator

Dipl. Theol. Christopher Zintel 078 919 00 22
christopher.zintel@kathglarussued.ch